

Antrag

der CSU Gauting

Gauting, 07.04.2017

Nach mehr als 10 Jahren hat die EU-Kommission endlich grünes Licht für das bayerische Einheimischenmodell gegeben. Nun herrscht für bayerische Gemeinden Rechtssicherheit, unter welchen Voraussetzungen sie vergünstigtes Bauland für Einheimische vergeben können. Diese sind in den „Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des so genannten Einheimischenmodells“ durch die EU-Kommission, das Bundesbauministerium und das Bayerische Innenministerium festgelegt.

Deshalb stellt die CSU Gauting folgenden Antrag:

Antrag:

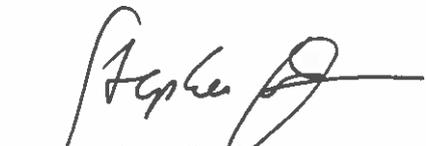
- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Ausweisung eines Einheimischenmodells für die Gemeinde Gauting nach den neuen Richtlinien zu prüfen.
- 2) Dazu sind mögliche Grundstücke und deren Größe vorzustellen. Denkbar wäre hier beispielsweise eine Teilfläche an der Pötschenerstraße.

Begründung:

Mit der endgültigen Schaffung einer Rechtssicherheit für bayerische Gemeinden hinsichtlich des Einheimischenmodells sollte die Gelegenheit genutzt werden, um jungen Familien den Erwerb von Wohnraum vor Ort zu ermöglichen. Wir als Vertreter der jungen Generation merken unmittelbar, wie schwierig es ist, sich bei uns vor Ort eine Zukunft aufzubauen. Mit der Vergabe von vergünstigtem Bauland an Einheimische haben wir eine Steuerungsmöglichkeit, um vor allem jungen Familien den Erwerb von Wohnraum in Gauting zu ermöglichen. Nur so können wir den demographischen Herausforderungen in unserer Gemeinde begegnen und einer zunehmenden Überalterung entgegenwirken. Neben der Berücksichtigung der Vermögens- und Einkommensgrenze sind wichtige Faktoren wie Anzahl der Kinder, ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde, Pflege von Angehörigen

Sozialstruktur in unserer Heimat Gauting zu garantieren, ist es daher dringend nötig ein Einheimischenmodell auszuweisen.


Maximilian Platzer


Stephan Ebner


Benedikt Kössinger


Lennart Hofstätter